



Herausgeber: F. G. Aker und Gb. Arnold.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

Freitag den 20sten und Sonnabend den 21sten August d. J., vormitt. 10 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, nachst. verzeichnete Weine, als:

- 3 Eimer rother Landwein vom J. 1827,
  - 1/2 : Würzburger,
  - 1 1/2 : Laubenheimer vom J. 1825,
  - 1 : Rudesheimer vom J. 1822,
  - 1 : Kirschein,
  - 1 Feuillet Burgunder Volnay v. J. 1827 und
  - 440 Bout. div. Sorten Weine, als: Medoc, St. Julien, Roussillon, Würzburger, Laubenheimer, Hochheimer, Markbronner, Reizenwein, Champagner Sillery, Rum etc.
- meistbietend überlassen werden durch  
Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

**Kauf- und Verkauf-Erdietungen.**

1) Beim Klempnermeister Sigismund in Dresden, kleine Kirchgasse Nr. 444., steht ein Ofenschirm (Meisterstück) — wegen Mangel an Platz — billig zum Verkauf.

2) Verschiedene middle, große und kleine Häuser, ganz massiv und neu, mit und ohne Garten, welche sich zu 6 bis 7 p. C. verinteressiren, ganz nahe bei der Stadt, sollen unter sehr annehml. Bedingungen verkauft werden. Das Nähere wird ertheilt Reitzbahngasse Nr. 452. im Parterre nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

3) Ein noch ganz neues, vorzüglich gut gebautes Vellermann'sches Billard mit massiv eichenem Blatt, 2 Duzend guten Queues, schönen Bällen und allem Zubehör ist billig zu verkaufen: Bahngasse Nr. 104. parterre.

**Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.**

1) Zu Weihnacht dieses oder Ostern nächsten Jahres wird in einer lebhaften Lage Dresdens ein Materialgewölbe mit geräumigen Niederlagen, Kellern und Böden, nebst einer Wohnung von mehreren Stuben und einigen Kammern zu miethen gesucht. Darauf Achtende werden erbenst gebeten, das Nähere, mit Angabe der Bedingungen, unter der Chiffre H F versiegelt im priv. Adresscomptoir abzugeben.

2) Von jetzt an ist ein freundliches Stübchen nebst Bette an eine ledige ordnungliebende Mannsperson monatweise um billigen Preis zu vermieten: Schloßgasse Nr. 313. drei Treppen, rechts.

3) Schloßgasse Nr. 316. ist die dritte Etage mit Möbeln monatweise billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft in derselben Etage hinten heraus.

4) Ein tafelförmiges Pianoforte ist zu vermieten: Kreuzgasse Nr. 533. dritte Etage.

5) Bei Madame Böhme am See Nr. 548. sind gute und neue Matrasen und Betten zu vermieten.

6) In Neustadt, an der Ecke der Hauptstraße Nr. 179. sind in der 1sten Etage nach dem Markte zu, rechts, vom 1. October d. J. an 2 möblirte Stuben zu vermieten und daselbst zu erfragen.

7) Pirn. Vorstadt, Neue Gasse Nr. 186. b. ist von jetzt an die erste Etage von 3 Stuben, 2 Kammern, mit Möbeln, Garten, Stallung und Wagenremise, zu vermieten; kann auch auf Verlangen getheilt werden.

8) Im italienischen Dörfchen Nr. 10. ist eine möblirte Wohnung zu vermieten.

9) Seevorstadt ist eine freundliche Etage von Michael d. J. an zu vermieten. Näheres kleine Plauische Gasse Nr. 533. parterre.

**Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.**

1) An die Herren Kapitalisten.

Da Unterzeichneter mit mehreren Aufträgen zu Negocirung verschiedener Kapitale auf sichere Hypotheken, theils auch auf Wechsel, beehrt worden ist, so werden Diejenigen erbenst ersucht, welche ihr Geld sicher und gut unterzubringen wünschen, ihre werthe Adresse gefälligst abzugeben bei

Wilh. v. Stein del,

Inhabern des Allgem. Gesch. und Commiss.  
Comptoir in Neustadt-Dresden.

2) Eine kinderlose Wittwe wünscht, da sie eine geräumige Wohnung besitzt, 1 oder 2 gesittete Mädchen unter sehr billigen Bedingungen diese Michael in Pension zu bekommen und würde für solche wie eine Mutter sorgen. Bei Ebenderselben ist auch eine Stube und Kammer mit Möbeln sehr billig zu vermieten. Das Nähere über Beides ist in der Plauische Gasse Nr. 672. vier Treppen links zu erfahren.

3) Ein geschickter Steinzeichner kann sogleich eine vortheilhafte und permanente Anstellung bei unterzeichneter Anstalt erhalten; Anmeldungen hierzu bittet man portofrei einzusenden.

Die Lithographische Anstalt zu Gera.

4) Eine gefeszte Person für Kinder, welche besonders zur Pflege eines entwöhnt werdenden Kindes gesucht wird, ingleichen ein ordentliches Dienstmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, können zu Michael ein Unterkommen finden: Pirn. Vorst., Neue-Gasse Nr. 176. zwei Treppen.

5) Einem Koch, der in seiner Kunst Vorzügliches leistet und solches durch glaubhafte Zeugnisse darzuthun vermag, soll von Michael dieses Jahres an die Bewirthschaftung einer zahlreichen hiesigen Gesellschaft übertragen werden. Dergleichen Subjecte haben sich bei dem Herrn Postmeister Heinsius allhier baldigst zu melden.

Dresden, den 14. August 1830.

6) Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, kann zu Michael ein Unterkommen finden; wo, erfährt man im priv. Adresscomptoir.

7) Apotheker-Lehrling-Gesuch.

Von dem Besitzer einer bedeutenden Apotheke in Sachsen wird ein Lehrling gesucht. Die Bedingungen werden in jeder Hinsicht zufriedenstellend seyn. Das Nähere bei E. Houpe, Antonplatz, in der Mitte, neben den Gärten.

8) Mit einer ausgezeichneten Musterkarte zur Zimmermalerei empfiehlt sich billigt

Gottlieb Lebrecht Martin, Zimmermaler, Moritzstraße Nr. 765.

9) Ein reinliches, ordnungsliebendes Mädchen, welches Empfehlung für sich hat, sucht zu Michael d. J. ein anderweites Unterkommen. Zu erfragen beim Rauchmeister im Jägerhose in Neustadt.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

1) Es ist am 17ten d. M. im Struveschen Garten, oder von da auf dem Wege zur Feldgasse ein goldener Uhrhaken mit Steinen verloren worden; der Finder wird gebeten, ihn, gegen angemessene Belohnung, Feldgasse Nr. 466. abzugeben.

2) Den 17ten d. M. ist in den Nachmittagsstunden ein silberner Anschraubesporn verloren worden; der Finder wird gebeten, selbigen gegen angemessene Belohnung in Stadt Berlin beim Oberkellner abzugeben.

Anzeigen und Veränderungen der Wohnort.

Das Lode'sche Commissions-Comptoir

(große Schießgasse Nr. 713.)

befindet sich nun im Material-Gewölbe von Adolph Richter, mittlere Frauengasse Nr. 396., welches dem verehrten Publikum zur schuldigen Nachricht diene.

Handels- und Gewerbs-Nachrichten.

Der Stolpener Vote kommt alle Donnerstage hier an und geht Freitags wieder ab. Bestellungen werden Zahngasse Nr. 105. und in Neustadt-Dresden in der Gemüßbude des Herrn Kluge angenommen.

Anbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Großh. Badische Lotterie-Anleihe betr.

Zu der am 1. Septbr. 1830 in Karlsruhe stattfindenden 4ten Serien-Ziehung vorgedachter Lotterie-Anleihe werden von unterzeichnetem Bureau abermals 50 fl. Oblig. Loose vermittelst Ausgabe von Promessscheinen vermiethet, welche Scheine über eine Anzahl von Nummern, auf den Inhaber lautend, zu nachbemerkten Preisen abgegeben werden.

Preis eines Scheines

über 5 Nummern	1 Thlr.	8 gl. pr. Et.
10	2	12
20	4	6
50	10	12
100	20	—

Die Gewinne, welche in der betreffenden Prämien-Verloosung erlangt werden, sind: 40,000, 15,000, 10,000, 5000, 3mal 1000 fl. etc., im Ganzen 2700 Preise.

Briefe und Gelder erbittet sich franco

Das Bureau des Handels-Repertoriums  
in Frankfurt am Main.

2) Von heute an können die Michael d. J. fälligen Kapitale und Zinsen aller Staatspapiere bei mir erhoben werden. Bei mehreren Papieren sind Michael d. J. die letzten Coupons fällig und erbiere ich mich zur Besorgung der neuen Zinsbogen.

M. Schie,  
Seegasse Nr. 73.

3) Bleiweiß, in Oelfirniss fein abgerieben, was unter den dazu nöthigen Bedingungen gut trocknet und weiß in Farbe bleibt. Sowohl im Einzelnen als in Centnern billig zu haben bei  
E. Houpe, Antonplatz, in der Mitte.

4) Neue holländ. Feringe empfiehlt

A. F. Lichtenberger,  
Annengasse Nr. 9.

5) Schöne gebleichte Waschwämme sind wieder zu haben bei

G. Heber u. Comp.  
mittlere Frauengasse Nr. 410.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

Verzeichniß von Büchern, welche in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und in der Winkler'schen Buch- u. Musikhandlung in Neustadt-Dresden zu haben sind.

Annalen, Wöglinsche, der Landwirthschaft. Herausgeg. von der Königl. Preuß. Akademie des Landbaues zu Wöglin (unter Leitung des Herrn A. P. Thaer). 25r und 26r Bd. oder Jahrg. 1830. 4 Stücke. Mit Kupfern und Steindr. 8. Berlin. 6 Thlr.

Annalen der Physik und Chemie. 18r—20r Band, oder der ganzen Folge 94r—96r Bd. Jahrg. 1830. 12 Nummern (Hefte). Mit

- Kupfertaf. Herausgeg. zu Berlin von J. C. Poggendorff. gr. 8. Leipzig. 9 Thlr. 8 gl.
- Annalen, allgemeine politische, Neueste Folge. Herausgegeben von E. v. Rotteck. 1r—3r Bd. à 4 Hefte. (Jahrgang 1830.) 8. München. 7 Thlr.
- für das Universalsystem der Elemente. Herausgeg. vom Dr. Fr. Sertürner. Auch mit dem Umschlags-Titel: Die neuesten Entdeckungen in der Physik, Heilkunde und Chemie, so wie in den damit verwandten Wissenschaften. 3r Bd. 2s Hest. gr. 8. Göttingen 1829. 30. 16 gl.
- Anweisung zu einem gründlichen Verfahren, das Unvermögen, den Harn im Schlafe zu halten, auf eine leichte und sichere Weise, bei Kindern und Erwachsenen, zu heilen. Von einem prakt. Arzte. 8. Arnstadt 1829. geh. 6 gl.
- praktische, zur Verfertigung der vorzügl. Polituren und Lackfirnisse, für Schreiner u. bearb. Mit einem Anhang: Politur auf Marmorstein zu bearb. und Kupferstiche auf Holz, Glas und Metall abzugeben. Aus dem Engl. 2te verb. Aufl. 8. Stuttgart. geh. 6 gl.
- Anweisungen für Rechnungs-Beamte, oder gründliche Anleitung zu zweckmäß. Eintheilung und Führung von größern Rechnungsgeschäften, aus den Erfahrungen eines Rechnungs-Beamten zusammengestellt. gr. 8. Jena. geh. 12 gl.
- Anwendung, die, des Bajonets gegen Infanterie und Kavallerie in der königlich-dänischen Armee. Aus dem Dänischen übersetzt von dem Capitain v. Jensen. 12. Braunschweig. geh. 10 gl.
- Aphorismen aus der Theorie und Praxis d. Kriegswesens. Von einem Veteran der preuß. Armee. 8. Leipzig. geh. 18 gl.
- Aufsätze, 120 auserlesene, scherzhafte und launige in Stammbücher. kl. 12. Quedlinburg. geh. 6 gl.
- Aus dem Leben und den Memoiren eines ehemaligen Galeerensclaven, (Bidocz), welcher, nachdem er Komödiant, Soldat, Secessfizier, Räuber, Spieler, Schleichhändler und Galeerensclave war, endlich Chef der Pariser geheimen Polizei unter Napoleon sowohl als unter den Bourbonen bis zum Jahre 1827 wurde. Aus d. Franz. 7r u. 8r Thl. gr. 8. Stuttgart, 1829. (München.) geh. 1 Thlr. 15 gl.
- Bahnmaier, Decan D. J. Fr., Hauptlehren des Christenthums, mit Erinnerungen für Confirmanden begleitet. 2te verm. Aufl. 12. Stuttgart, 1829. geh. 4 gl.
- Bährens, Pfarrer E. Fr. W., Kirchenkalender für die evangelischen Geistlichen und Kirchenvorsteher im königlich Preuß. Rheinland Westphalen, für das Jahr 1830. 1r Jahrg. 8. Essen. geh. 20 gl.
- Baldamus, D. M. R., Siegf. Gotth. Eckardt, genannt: Koch, k. k. Hofschauspieler und Regisseur des k. k. Hoftheaters in Wien, was er ist, und wie er es wurde. Eine biograph. Skizze zu dessen Jubelfeier verfaßt. Mit Koch's Büste, in gr. 4. gr. 8. Wien, 1828. geh. 16 gl.
- Klänge nach Oben. Ein Christl. Lieberfranz.

18 Bchn. gr. 12. Wien, 1829. geh. 1 Thlr. 6 gl.

- Barthélemy, J. J., Reise des jungen Anarcharis durch Griechenland, in der Mitte des vierten Jahrhunderts vor der christlichen Zeitrechnung. Neu aus dem Franz. übersetzt von Chr. August Fischer und Th. v. Haupt. 88—106 Bchn. gr. 12. Mainz, 1829 u. 30. Kupferberg. geh. Subscriptionpreis à 10 gl.
- Bartholmá, J. G., das Gebet des Herrn. Eine homiletische Skizze. 8. Nürnberg. geh. 6 gl.
- Batemann, D. Th., Abbildungen der Hautkrankheiten, darstellend die charakteristischen Erscheinungen ihrer Hauptgattungen und Arten, nach Willan's Classification. In 40 Tafeln. Aus d. Engl. 2te und 3te Liefer. Tafel 11—30. gr. 4. Weimar, 1829, 30, Landes-Ind.-Compt. geh. Illum. 5 Thlr.
- Bauer, D. H., vollständige Grammatik der neuhochdeutschen Sprache. 3r Band. gr. 8. Berlin. 2 Thlr. 12 gl.
- Baumann, D. Fr., Tafel der Hauptlehren des ersten halbjähr. Cursus der Elementar-Mathematik (Arithmetik, Algebra, ebene Geometrie.) Zum Leitfaden akadem. Vorlesungen bestimmt. gr. 12. Münster. geh. 6 gl.

#### Einladungen u.

1) Zum Vogelschießen (Sonntag den 22. Aug.) ladet seine Gönner und Freunde ergebenst ein  
Döhner im Schusterhause.

2) Einem hochzuverehrenden Publico habe ich die Ehre, bekannt zu machen, daß Sonntag den 22. August ein Erntefest gehalten wird, wozu ergebenst einladet  
E. W. N a c k e,  
Gastwirth zu Striesen.

#### Angelkommene Reisende. Am 17. Aug. 1830.

- In St. Wien: Hr. D. du Roi a. Braunschweig, Hr. du Roi a. Charand, Hr. Clifford a. Amsterdam, Hr. Kfm. Halberstadt a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Kollmeyer u. Klesmann u. Hr. Oberst v. Uebe a. Berlin, Hr. Director Filiz a. Breslau.
- In H. de Pol.: Hr. D. Gudín a. London, Hr. General Graf Pahlen a. Riga.
- In St. Gotha: Hr. Justizrath Frißch a. Bauzen, Hr. D. med. Baum a. Danzig, die Hrn. Kfl. Büchel a. Magdeburg, Bernhardt a. Leipzig, Wolf a. Berlin u. Lautborn a. Eöln.
- In der a. Kr.: Hr. Kfm. Fiedler a. Berlin, Hr. Director Reich u. Hr. Kupferstecher Pösch a. Leipzig, Hr. Dessinateur Brandt a. Moulhouse, die Hrn. Pretes u. Brodmann a. Wien, die Hrn. Kfl. Braun a. Frankf. und Lerouy a. D'Amiens, Hr. Calcul. Kunzmann u. Hr. Conditör Polborn a. Berlin.
- In gr. Kbh.: Hr. Oberforstmeister v. d. Pforte a. Elsterwerda, Hr. Kfm. Engelländer a. Würzburg.
- In H. de Saxo: 2 Hrn. Barthurot a. London, Hr. Graf Wallensky u. Hr. Commiss. Rath Kubach a. Rußl., Hr. Ober-Audit. Sander a. Kopenhagen.
- In deutschen H.: Hr. D. Müller a. Pöfín, Hr. Wundarzt Peters a. Zittau, Hr. Kfm. Harnisch a. Freiberg.
- In St. Berlin: Hr. Oberlieut. Steinberg aus Hannover, die Hrn. Kaufl. Seckmeier a. Mainz, Barque a. Hamburg, Deustu a. Kitzingen, Pehold a. Frankf. u. Lindon a. Berlin.
- In bl. Stern: Fr. v. Liebermann auf Zerche, Hr. Hrtm. Neumann a. Stargard, Hr. Intendant Gessler a. Ber-

lin, Hr. Kfm. Hoch a. Magdeburg, Hr. Ritterguthbes.  
v. Korb a. Salza.  
Im kl. Kch.: Hr. Schauspieler Kannecke a. Leipzig, Mad.  
Nölle u. Pfister a. Berlin.  
Im Hamb. H.: Hr. Kammerer Weber aus Meissen, Hr.  
Kfm. Seuther a. Leipzig, Hr. Handelsbesitzer Just a.  
Ebnitz.

**Sterbeliste vom 8. bis 14. Aug. 1830.**

Carl Gottlob Heinecke, B. und Schenkwrth, 39 Jahr,  
an Brustkrankh. — Joh. Rudolph; Joh. Gottlieb Gohsch,  
Herrndieners Sohn, 5 Mon., an Krämpfen. — Juliane  
Helene; Hrn. Moritz Heinrich Mehrhoff v. Holderberg, K.  
S. Appellat. Rath's Tochter, am Schlagfluß. —  
Hr. Joh. Gotthelf Krause, Amts Mauer Polir, 78 Jahr,  
an Schwäche. — Charlotte Emilie; Joh. Wilh. Profel-  
finger, Polizei-Gensd'arms Tochter, 11 Woch., an Kräm-  
pfen. — Amalie Aug.; Gottlob Beni. Hamann, B. und  
Gemüschhändlers Tochter, 7 Mon., an Krämpf. — Christ.  
Aug. Klemm, gewes. Soldat, 38 J. 10 Mon., an Brust-  
krankheit. — Gustav Ferd.; Hrn. Carl Christian Löpfer,  
Sch. Canzlistens Sohn, 8 Woch., an Krämpf. — Christ.  
Charl.; Joh. Gottlieb Raum, Tagarbeiters Ehefrau, 29  
Jahr, an Geschwulst. — Jgfr. Joh. Christ.; Christ. Kuh-  
land, Steuerbothen's nachgel. Tochter, 62 Jahr, an Aus-  
zehr. — Jul. Kummer, Soldatens Wochen-Tochter. —  
Joh. Schlesinger, Handelsmanns Tochter, 1 J. 4 Mon.,  
an Krämpfen. — Friedr. Arigi, Stubenmalers Wo-  
chen-Sohn, an Krämpfen. — Gottlob Franz Eduard;  
Mstr. Friedr. August Nadler, Seilers Wochen-Sohn. —  
Jul. Anne; Joh. Traug. Reifner, Schuhmachers Toch-  
ter, 13 Wochen, an Krämpfen. — Friedr. Traug.; Joh.  
Traug. Große, Tagarbeiters Sohn, 9 Mon., an Kräm-  
pfen. — Ida Amalie; Hrn. Joh. Aug. Müller, B. und  
Kaufmanns Tochter, 6 Wochen, an Krämpfen. — Frie-  
drich Anton; Joh. Christ. Pflücker, Handarbeiters Wo-  
chen-Sohn, an Krämpfen. — Carl Herrm.; Carl Aug.  
Denner, Helzvergolders Sohn, 9 Mon., am Zahnfieber. —

Hr. Joh. Christ. Rahnsfeld, B. und Hausbesitzer, 74 Jahr  
7 Mon., an Schwäche. — Wilh. Emil; Joh. Gottlieb  
Leichmann, B. u. Victualienhändlers Wochen-Sohn. —  
Emil Robert; Friedr. Aug. Freudenmann, verabsch. Sol-  
datens Sohn, 7 Mon., am Durchfall. — Hr. Otto Jung-  
hanns, Compagnie-Chirurg vom ersten Schützen-Batail-  
lon, 23 J. 4 Mon., an Entkräft. — Carol. Christ.; Joh.  
Gottlieb Dehmig, Handarbeiters Ehefrau, 39 J. 4 Mon.,  
an Lungensucht. — Gustav David; Hrn. Gustav Heber,  
Kaufmanns Sohn, 1 Jahr 5 Wochen, am Zahnfieber. —  
Fr. Joh. Christ.; Mstr. Joh. Gottl. Höhnel, Hufschmieds  
in Meckris, Wittwe, 50 Jahr, an einem Bruchschaden. —  
Joh. Friedr. Eduard; N. N. Zwickler, B. u. Plazbäckers  
nachgel. Sohn, 19 Jahr, an Auszehrung. — Jgfr. Anne  
Charlotte Elisabeth; Hrn. Joh. Georg Sommer, Prinzl.  
Kochs in Berlin nachgel. Tochter, 83 Jahr, an Entkräft-  
una. — Gottlieb Wilh.; Aug. Friedr. Hennisch, Pacht-  
gärtners Sohn, 1 J. 8 Mon., am Zahnfieber. — Friedr.  
Anton Elemens; Hrn. Friedr. Traug. Lucas, Wachindar-  
bers der Königl. Schmelzmühle, Sohn, 2 J. 10 Mon., in  
Mühlaraben verungl. — Friedr. Gustav; Joh. Friedrich  
Brückner, Hausknechts Wochen-Sohn, am Sticksfuß. —  
Annes Emilie Louise; Hrn. Joh. Gotthold Zemlich, Dr.  
gelbauers Tochter, 20 Wochen, an Krämpfen. — Carl  
Gottlob Unalaube, Buchdrucker-Lehrling, 20 J. 2 Mon.,  
an einem Brustschaden. — Christ. Wilh.; Christ. Gott-  
helf Müller, verabschied. Soldatens Ehefrau, 31 Jahr, an  
Brustkrankheit. — Marie Elise; Hrn. Carl August Neu-  
mann, Billeteurs und Serviz-gelder-Einnehmers Wochen-  
Tochter, am Schlaß. — Aug. Paul; Gottlieb Traug.  
Keiling, Röhrenarbeiters Tochter, 9 Mon., an Lungens-  
schlaß. — Fr. Joh. Sophie; N. N. Belack, K. Schweit-  
zers Wittwe, 79 Jahr, an Entkräft. — Wilh. Friederike  
Ernestine; Friedr. Aug. Pafonny, verabschied. Soldatens  
Tochter, 1 J. 3 Wochen, am Zahnfieber. — Fr. Christoph  
Friedr. Gerbet, Profos beim 1sten Schützen-Bataillon, 41  
Jahr 7 Mon., in der Elbe verungl. — Carl Oskar; Hrn.  
Carl Müller, Schullehrers Sohn, 23 Woch., an Krämpf.  
Ueberhaupt: 45 Beerdigte.

**Der tliche und Allerlei.**

Wir standen, eine fröhliche Gesellschaft Einheits-  
mischer und Fremder, an einem schönen Morgen  
des Monats Julius dieses Jahres, auf den Höhen  
eines Weinbergs in der Nähe von Dresden.  
Freundlich lag, an beiden Ufern des Elbstroms,  
die Hauptstadt Sachsens, von den Strahlen der  
Morgensonne beleuchtet, vor uns ausgebreitet und  
wir konnten ihren beträchtlichen Umfang von ei-  
nem Endpunkte bis zu dem andern überschauen.  
Majestätisch erhob sich die Kuppel der Frauen-  
kirche über die Häusermasse und auf Einmal —  
es war Sonntag — ertönte von verschiedenen Kir-  
chen das harmonische Glockengeläute. „Eine herr-  
liche Gegend und eine schöne Stadt, von der man  
„uns in der Ferne nicht zu viel sagte!“ rief eine  
junge Ausländerin. „Das wahre deutsche Flo-

renz!“ setzte ihr Begleiter hinzu. „Schade  
„nur,“ bemerkte ein Dritter, „daß Dresden, so  
„reich mit Schätzen der Kunst und des Wissens be-  
„gabt, gegen andere Städte Deutschlands, so arm  
„an Thürmen ist! Wie herrlich würde es sich  
„ausnehmen, wenn über der schönen Pfarrkirche  
„der jetzt erweiterten Neustadt ein stattlicher Thurm  
„empor ragte!“ „Das wäre,“ meinte ein edler  
Däne, „das bleibendste Denkmal, welches die evan-  
„gelischen Einwohner Dresdens der Jubelfeier des  
„Augsburgischen Glaubensbekenntnisses in ihren  
„Mauern errichten könnten! Sollten diese Frem-  
den wohl Recht haben und ihr Wunsch Beifall und  
Berücksichtigung verdienen?“

Ein evangelischer Bürger  
Dresdens.

**Tagebuch für Fremde.**

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.  
Donnerstag. Kunstausstellung: geöffnet von 9—1 und von 3—7 Uhr.  
Freitag. Kupferstich-Kabinet, zum Kunststudium, geöffnet von 10—12 Uhr. (Fremde haben sich vorher be-  
sonders beim Inspector zu melden.)  
Gemälde-Galerie, von 7—2 Uhr.  
Das grüne Gewölbe ist alle Wochentage geöffnet (gegen Einlasskarten).  
2) Der tliche Vergnügungen.  
Donnerstag. Nachmittag Concert: im großen Garten, im bayerischen Brauhause, in Neue-Sorge und am Stei-  
ger im Plauischen Grunde.  
Theater: Matilde di Schabran (Mathilde von Schabran), komische Oper in 2 Akten, Musik  
von Rossini. (Ende 9 Uhr.)

Kauf-  
1)  
und a  
und 3  
2000

2)  
Nr. 5  
Holz-  
hängel  
Schild